

Achtung Natur!

Erlebnispädagog. Klassenfahrt mit viel Potenzial

Das obere Donautal bietet mit seinen atemberaubenden Kulissen einzigartige Möglichkeiten, um durch unvergessliche Outdoor-Abenteuer innerhalb der Klasse Veränderungen zu ermöglichen und gemeinsam neue Herausforderungen zu meistern. Dabei stehen bei der erlebnispädagogischen Klassenfahrt das soziale und emotionale Lernen sowie die Vermittlung von wertvollen Schlüsselkompetenzen im Vordergrund.

Zwei ausgebildete Erlebnispädagog*innen begleiten die Klasse während des gesamten Programmes und gehen individuell auf die Bedürfnisse ein. Sie schaffen einen sicheren Raum, damit sich die Schüler*innen in ihrer Klasse neu erleben können, Impulse für den Klassenalltag mitnehmen und den Begriff „Klassengemeinschaft“ neu definieren. Neben Spaß, Abenteuer und einzigartigen Naturerlebnissen ist der Prozess des nachhaltigen Lernens und der Transfer in den Klassenalltag durch angepasste Reflektionen ein essenzieller Inhalt dieser Klassenfahrt.

Exemplarischer Programmablauf für 3,5 Tage

MONTAG:

Programmbeginn ist um 15:30 Uhr.

Das Programm startet mit dem Kennenlernen der beiden begleitenden Erlebnispädagog*innen in einer Vorstellungsrunde. Durch verschiedene **Teamspiele** haben die Erlebnispädagog*innen und die Schüler*innen die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen. Abschließend werden Zielvereinbarungen für die bevorstehenden gemeinsamen Tage getroffen.

Dauer: 15:30 – 17:30 Uhr

DIENSTAG:

Guide the Team: Expedition Oberes Donautal

Nach einer Einweisung in die Nutzung von Karte und Kompass wird jeweils ein anderes Kleinteam der Klasse eigenständig dafür verantwortlich sein, die gesamte Gruppe an den gesetzten Zielpunkt zu führen. Das mögliche Verlaufen gehört mit zum Prozess. Durch verschlungene Wege, Seitentäler und beeindruckenden Ausblicke vom Albrauf in das Donautal wird dieser Orientierungslauf zu einem besonderen Abenteuer.

Themen und Ziele:

- Ausdauer und Durchhaltevermögen
- Umgang mit Fehlern
- Unterschiedliche Bedürfnisse in der Klasse
- Merkmale einer guten Zusammenarbeit

Dauer: 09:30 – 16:30 Uhr

MITTWOCH:

Abseilenvon der Burgbrücke im Wechsel mit dem Bau des „Burg Wildenstein Rollercoaster“

An diesem Tag wird die Klasse in zwei Gruppen geteilt. Die eine Hälfte startet den Vormittag mit dem **Abseilen von der Burgbrücke**. Angewiesen und betreut von den Erlebnispädagog*innen und begleitet durch die Klasse, seilen sich immer zwei Schüler*innen selbständig in den Burggraben ab.

Themen und Ziele:

- Komfortzone verlassen
- Gegenseitige Unterstützung
- Grenzen testen und auch ein „Nein“ in der Klasse anerkennen und mit der Klasse „feiern“

Nach der Mittagspause findet der Wechsel mit dem **Rollercoaster-Bau** statt. Dabei besteht die Aufgabe darin,

Leistungen

- ✓ 4 Übernachtungen mit Vollpension
- ✓ 3,5 Tag erlebnispädagogisches Programm wie beschrieben, hochwertige Ausrüstung, Transfer zur Kanueinstiegsstelle
- ✓ Durchführung durch zwei ausgebildete Erlebnispädagog*innen

Termine & Preise

01. 03. 2026 – 31. 10. 2026

👉 4 Übernachtungen mit Vollpension,

Zweibettzimmer

190,00 € pro Person

01. 03. 2026 – 31. 10. 2026

👉 4 Übernachtungen mit Vollpension,

Bett / en im Mehrbettzimmer

342,00 € pro Person

Teilnehmerzahl

Mindestens 20 Teilnehmer

Höchstens 32 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 31 Tage vor Reisebeginn.

gemeinsam mit Schienen, einer Marmor und Naturmaterialien einen aufregenden Rollercoaster vor der Burg zu bauen.

Themen und Ziele:

- Zusammenarbeit
- Kreativität
- Rollenverteilung
- Nutzung von Natur- und Zeiträumen

Dauer: 09:30 – 16:30 Uhr

DONNERSTAG:

Kanutour auf der Donau: Als ein besonderes Highlight geht es vom Fluss aus durch das wildromantische Donautal. Mit viel Spaß und Bewegung erleben die Schüler*innen die Schönheit und Kraft der Natur. Drei bis vier Schüler*innen lenken selbständig ihr Kanu entlang der steilen Felswände durch das Donautal. Start ist in Gutenstein, Ende in Sigmaringen.

Themen und Ziele:

- Kommunikation
- Zusammenarbeit im eigenen Kanu und mit anderen Kanus
- Rollenverteilung
- Nutzung von Natur- und Zeiträumen

Das Befahren der Donau ist nur vom 01. Mai bis zum 01. Oktober erlaubt, sofern der Pegel über 53cm ist. Ansonsten findet der Kanutag auf einem See statt. Auch bei einem zu hohen Pegel weichen wir auf den See aus.

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

FREITAG:

Abreisetag, daher kein Programm

ALLGEMEINE HINWEISE

Der exemplarische Programmablauf kann sich bei parallelen Buchungen von mehreren Klassen oder anderen Gründen verschieben. Das Programm wird auch bei schlechteren Wetterverhältnissen durchgeführt. Sollen sich diese verschlechtern oder von vorneherein so darstellen, dass eine Umsetzung nicht möglich ist oder aus sicherheitsrelevanten Aspekten abgebrochen oder verändert werden muss, dann geschieht dies in direkten Absprachen mit den begleitenden Lehrkräften.

Wenn es Bedenken oder Fragen zur Durchführung des Programms gibt oder Unsicherheit darin besteht, ob alle Teilnehmenden dazu in der Lage sind, dann nehmt bitte direkten Kontakt zu Aventerra e.V. auf. Dort werdet ihr ausführlich beraten und bekommt entsprechende Lösungen angeboten.

Durchführung:

Das Programm wird seit über 15 Jahren in Kooperation von Aventerra e.V. und out active durchgeführt. Als kompetente und erfahrene Anbieter von Klassenfahrten versprechen diese nicht nur Qualität, sondern können diese auch transparent und nachvollziehbar belegen.

Aventerra e.V. ist durch den Bundesverband Individual- & Erlebnispädagogik e.V. bereits zum dritten Mal für Klassenfahrten und Gruppenprogramme zertifiziert worden und trägt das Qualitätssiegel beQ. Out active befindet sich zurzeit im Zertifizierungsprozess für das Gütesiegel.

Fragen zum inhaltlichen Programmablauf beantwortet gerne

Katja Bald
Aventerra e.V.
katja.bald@aventerra.de
Telefon 0711 220091-17

Im Vorfeld des gebuchten Aufenthaltes werden alle benötigten Unterlagen und Informationen zum Programm von Aventerra e.V.versendet.

Worauf ihr euch verlassen könnt:

- kontinuierliche Begleitung (kein Wechsel der Erlebnispädagog*innen)
- fachlich bestens ausgebildete Erlebnispädagog*innen
- überprüfte Erlebnispädagog*innen (Einsicht des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses alle 2 Jahre)
- Erste-Hilfe-Ausbildung aller Erlebnispädagog*innen (nicht älter als 2 Jahre)
- Schutz- und Sicherheitskonzepte
- hochwertige und geprüfte Sicherheitsausrüstung und Materialien
- 24h Notfallhotline für das erlebnispädagogische Programm

Die Buchung des Aufenthaltes inklusive des erlebnispädagogischen Programms erfolgt direkt über die Jugendherberge:

JH-Burg-Wildenstein@jugendherberge.de

Programmeignung für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen:

Das Programm ist grundsätzlich auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte nehmt in diesem Fall vor der Buchung Kontakt mit Aventerra e.V. auf, um das Programm entsprechend anzupassen.

Die Jugendherberge selbst ist nicht barrierefrei. Bitte nehmt bezüglich der Übernachtungen direkt Kontakt mit der Jugendherberge auf.

Onlineversion des Angebots: www.jugendherberge.de/reisen/kl527

Information & Buchung:

Jugendherberge Leibertingen-Wildenstein,

88637 Leibertingen-Wildenstein

☎ +49 7466 411

@ JH-Burg-Wildenstein@jugendherberge.de

Reiseveranstalter:

DJH-Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Fritz-Walter-Weg 19

70372 Stuttgart

☎ +49 711 66474726

@ buchungen-bw@jugendherberge.de